

Schulcurriculum Klassen 7 und 8

Fachschaft Französisch - 08.04.2018

Gymnasium bei St. Michael
Schwäbisch Hall



Schulcurriculum Klassen 7 und 8 für das Fach Französisch - angestrebtes Niveau A2

Kompetenzen	Bildungsplanbezug	Schulcurriculum
1. Soziokulturelles Orientierungswissen/ Themen	durch den Bildungsplan vorgegebenes Themenspektrum, abgedeckt durch das eingeführte Lehrwerk bzw. ergänzt, zum Aufbau eines Grundverständnisses für den französischen Kulturraum - Alltagsleben in Frankreich (Jugendkultur, Musik, Hobbys) - zwei weitere Städte Frankreichs, eine Region, frankophone Persönlichkeiten	z.B. Plakate, Präsentationen z.B. Fête de la musique
2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz	soziokulturell bedingte Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Alltagswelt (z.B. Schule, Ferien, Tagesabläufe) wahrnehmen und erkennen sowie die Perspektive von Personen beider Kulturräume übernehmen können, um fundamentale Missverständnisse im Alltag zu vermeiden	z.B. Rollenspiele, Präsentationen, Plakate
3. Funktionale kommunikative Kompetenz		
3.1 Hörverstehen, Hörsehverstehen/ Text- und Medienkompetenz	- zentrale Informationen in vertrauten Situationen des Alltags im Standardfranzösisch (z.B. des einsprachigen Unterrichts) verstehen - kurze authentische Filmsequenzen über vertraute Themen global verstehen	Vermittlung entsprechender Strategien Audio- und Videomaterial z.B. Cahier d'activités (Cda) Lieder; Film(ausschnitt)e, z.B. Cinéfête (Klasse 8)
3.2 Leseverstehen/ Text- und Medienkompetenz	didaktisierte oder kurze authentische fiktionale und nichtfiktionale Texte mithilfe von Text- und Wortschließungsstrategien global, detailliert und selektiv erschließen	eine didaktisierte oder authentische Ganzschrift pro Schuljahr
3.3 Sprechen	- sich in Alltagssituationen adressatengerecht und situationsbezogen verständigen, in denen elementare Informationen ausgetauscht werden, Gefühle und Einstellungen dazu äußern - zentrale Alltagserfahrungen und -sachverhalte sowie vertraute Themen zusammenhängend darstellen	Rollenspiele, Diskussionen, Präsentationen Vermittlung einfacher Strategien bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen; Vortrags- und Präsentationsstrategien
3.4 Schreiben	themenspezifische syntaktisch einfache Texte (z.B. Notizen, persönliche Korrespondenz, Dialoge, Monologe) mithilfe einfacher Strategien zur Steuerung des Schreibprozesses verfassen	Vermittlung entsprechender Textsortenmerkmale und Fehlervermeidungsstrategien
3.5 Sprachmittlung/ Text- und Medienkompetenz	in zweisprachigen Kommunikationssituationen in der Standardsprache relevante, leicht erkennbare, vertraute Inhalte sachgerecht mündlich oder schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen	Vermittlung entsprechender Strategien zum zielgerichteten Einsatz von Hilfsmitteln, z.B. Wörterbuch, Erklärungsstrategien, Umschreibungsstrategien
3.6 Sprachliche Mittel: Wortschatz	entsprechenden Themenwortschatz verstehen und anwenden, Textstrukturierungskonnektoren, einzelne wenige Ausdrücke des <i>français familier</i> verstehen	Strategien zum Vokabellernen, strukturieren, vernetzen; Wortschatzerschließung, Wörterbucharbeit
3.7 Sprachliche Mittel: Grammatik	Im Bildungsplan vorgegebene grammatische Strukturen. Diese sind durch das eingeführte Lehrwerk abgedeckt und werden ergänzt durch den <i>Modus subjonctif</i> und dessen häufige Auslöser	Vertiefung und Wiederholung mithilfe differenzierender Methoden -> Cda
3.8 Sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation	Laute, Lautfolgen und Intonationsmuster phonologisch weitgehend korrekt aussprechen und zunehmend selbstständig Hilfen (z.B. Lautschrift) zur korrekten Aussprache nutzen	Lieder, Laut-/Wortspiele, rhythmisierende Übungen z.B. Lesewettbewerb
4. Sprachlernkompetenz	Weiterführung und Ausbau des zielgerichteten eigenständigen und eigenverantwortlichen Lernens mit Selbsteinschätzung (Lernprozess/-zuwachs/-ergebnisse) und daraus folgenden Konsequenzen	Vermittlung von sprachbezogenen Lernmethoden, Autoevaluation, differenzierende Lernarrangements -> Cda
5. Sprachbewusstsein	zielgerichtete und verantwortungsbewusste Nutzung und Reflexion der themenspezifischen Ausdrucksmittel, auch in interkulturellen Kommunikationssituationen Entwicklung einer Sensibilität für Sprache und sprachlich vermittelte Kommunikation	sensibler Einsatz verschiedener Sprachregister Praxis der Korrektur und Überarbeitung von selbst verfassten Texten